

# 40 Atmungssystem

## 40.1 Fragen

### 1 Welche Symptome sind typisch für das Asthma bronchiale?

- a) inspiratorischer Stridor
  - b) expiratorischer Stridor
  - c) nachschleppende Atmung
  - d) Dyspnoe
  - e) feuchte Rasselgeräusche
- A) b+c+e B) c+d+e C) b+d D) b+e  
E) nur d ist richtig

### 2 Was begünstigt das Entstehen einer Pneumonie?

- a) Immobilität
  - b) eine Operation im Thoraxbereich
  - c) Einnahme von Immunsuppressiva
  - d) lange Bettlägerigkeit
  - e) Lungenödem
- A) alle richtig B) a+c+d C) c+d D) a+b+c  
E) b+c+d+e

### 3 Wie wird ein Patient mit Lungenödem gelagert?

- a) aufrecht sitzend
- b) in Schocklage (Beine hoch)
- c) stabile Seitenlage
- d) Oberkörper um 15 Grad angehoben
- e) Oberkörper nach vorn überbeugen lassen, damit Sekret abfließen kann

### 4 Asthma bronchiale ist charakterisiert durch

- a) eine Erhöhung des Strömungswiderstandes in den kleinen Bronchien
  - b) eine Verkleinerung der funktionellen Residualkapazität
  - c) zähes Bronchialsekret
  - d) Verkürzung der Expiration
  - e) Verminderung der Compliance (Ausdehnbarkeit)
- A) alle richtig B) b+c C) c+d+e D) a+c  
E) a+b+c

### 5 Auf welche blutchemischen Größen reagieren die peripheren Chemorezeptoren?

- a) nur auf pCO<sub>2</sub>
- b) auf pH, pCO<sub>2</sub> und pO<sub>2</sub>
- c) nur auf den Glucosegehalt des Blutes
- d) nur auf den Bikarbonatgehalt des Blutes
- e) nur auf pH und pCO<sub>2</sub> des Blutes

### 6 Welche Befunde erwarten Sie bei einer Lobärpneumonie?

- a) subfebrile Temperaturen
  - b) Befall eines ganzen Lungenlappens
  - c) Fieber
  - d) keine pathologischen röntgenologischen Befunde
  - e) am ersten Krankheitstag „Crepitatio redux“
- A) a+b+c B) c+e C) b+c+d D) a+b E) b+c

### 7 Ursache einer Lungenembolie kann sein:

- a) Thrombusbildung an der Aortenklappe
- b) Heparinisierung
- c) arterielle Verschlusskrankheiten
- d) Venenthrombose
- e) Aortenaneurysma

### 8 Bei einer obstruktiven Ventilationsstörung

- a) besteht oft eine Belastungsdyspnoe
  - b) ist die relative Ausatemkapazität erhöht
  - c) ist primär die Ausdehnungsfähigkeit der Lunge eingeschränkt
  - d) ist der Strömungswiderstand der Atemwege erhöht
  - e) kommt es fast immer zu einem fibrotischen Umbau der Alveolen
- A) a+d B) c+d C) b+d+e D) a+b+c  
E) alle richtig

### 9 Ein Bronchialkarzinom

- a) ist immer im Bereich der Lungenspitze angesiedelt
- b) führt immer zu Bluthusten
- c) kann Ursache für einen erhöhten Spiegel von ADH im Serum sein
- d) kann eine Rekurrensparese induzieren
- e) zeigt als Frühsymptom Bluthusten

- A) alle richtig B) b+c+d C) c+d D) a+b+e  
E) c+d+e

**10 Welche Aussagen treffen nicht zu:  
Bei der atypischen Pneumonie**

- a) findet sich ein massiver Auskultationsbefund bei spärlichem röntgenologischen Befund  
b) handelt es sich meist um eine bakterielle Pneumonie  
c) handelt es sich beispielsweise um eine virus-induzierte Pneumonie  
d) kann das Interstitium befallen sein  
e) kann die Erkrankung „AIDS“ ursächlich sein  
A) a+b+e B) a+b C) b+c+d D) b+c E) a+d

**11 Ursachen einer Tachypnoe:**

- a) Zwerchfellparese  
b) schwere körperliche Arbeit  
c) Fieber  
d) Schädigung des Atemzentrums  
e) Parese der Interkostalmuskulatur  
A) b+c+d B) a+d+e C) b+c D) a+b

**12 Welche differenzialdiagnostischen Überlegungen treffen Sie beim Symptom Thoraxschmerz?**

- a) Arteriosklerose  
b) Myokardinfarkt  
c) Lungenembolie  
d) Hypotonie  
e) Angina pectoris  
A) alle richtig B) b+c+d+e C) b+c+e  
D) b+d+e E) b+d+e

**13 Die Bronchiolen**

- a) werden durch den Parasympathikus weit gestellt  
b) werden durch den Sympathikus eng gestellt  
c) werden durch die Innervation des Diaphragmas weit gestellt  
d) werden durch die Innervation der Interkostalmuskulatur weit gestellt  
e) können durch ein Bronchialkarzinom eingengt werden

**14 Bei Asthma bronchiale ist bei der klinischen Untersuchung des Thorax nachweisbar:**

- a) eine Verstärkung des Stimmfremitus  
b) ein verlängertes Inspirium  
c) eine beidseitige Dämpfung

- d) Giemen, Pfeifen, Brummen  
e) ein expiratorischer Stridor

- A) b+d B) d+e C) c+d+e D) alle richtig  
E) a+b+c

**15 Welche Zuordnung von Auskultationsbefunden zu den Krankheiten treffen nicht zu?**

- a) Bronchialatmen → Emphysem  
b) amphorisches Atmen → Kaverne  
c) abgeschwächtes Atemgeräusch → Pleuraerguss  
d) Crepitatio indur → Pneumonie  
e) trockene Rasselgeräusche → chronische Bronchitis

**16 Symptome einer Bronchopneumonie:**

- a) Fieber  
b) diffuse, feinblasige Rasselgeräusche  
c) Husten und Auswurf  
d) Rechtsherzinsuffizienz  
e) Lungenstauung  
A) a+b+c B) b+d+e C) a+c D) c+d+e E) a+e

**17 Ordnen Sie den folgenden Auskultationsphänomenen die infrage kommenden Krankheitsbilder zu:**

- a) Bronchialatmen  
b) Kavernenatmen  
c) Giemen, Pfeifen, Brummen  
I) Obstruktion  
II) Kaverne  
III) Lobärpneumonie  
A) a-II, b-III, c-I B) a-II, b-I, c-III  
C) a-III, b-I, c-II D) a-III, b-II, c-I  
E) a-I, b-III, c-II

**18 Ein chronisches Cor pulmonale**

- a) ist häufig die Folge eines Emphysems  
b) ist eine Komplikation der akuten Bronchitis  
c) kann im Verlauf einer Lungenfibrose entstehen  
d) kann die Folge einer massiven Thromboembolie sein  
e) kann im Gefolge einer Lungensilikose entstehen  
A) a+d+e B) a+c+e C) b+c D) c+e E) b+c+d

**19 Typische Zeichen des Pneumothorax bei der physikalischen Untersuchung der betroffenen Seite sind:**

- a) aufgehobene Atemgeräusche  
b) Dämpfung  
c) hypersonorer Klopfeschall